

Botanische Gärten und Institute.

Regel, E., Auszug aus dem Rechenschaftsbericht über den Kaiserlich botanischen Garten zu St. Petersburg im Jahre 1884. (Separatabdr. aus Acta horti Petropolitani. IX. 2. p. 621—634.) 8°. 14 pp. St. Petersburg 1886. [Russisch.]

Unter den lebenden Pflanzen des Kaiserlich botanischen Gartens waren am zahlreichsten vertreten:

			Arten und Varietäten
die Familie der	Filices und Lycopodiaceae	mit	946
" "	Orchideae	"	958
" "	Cactaeae	"	945
" "	Ericaceae	"	161
" "	Bromeliaceae	"	413
" "	Aroideae	"	496
" "	Palmae	"	408
" "	Dracaenae und Cordyline	"	96
" "	Yuccae	"	52
" "	Lilia	"	58
" "	Cycadeae	"	68
" "	Acaciae	"	165
" "	Nymphaeaceae u. Insecten-		
	fressende Pflanzen	"	42
" "	Pandaneae	"	23
" "	Gesneriaceae	"	323
" "	Coniferae	"	594
" "	Marantaceae	"	79
" "	Zingiberaceae	"	81
" "	Stapeliae und fleischige		
	Euphorbiaceae	"	74
" "	Agaveae	"	204

Nach Ländern vertheilt findet man unter den im Garten cultivirten Pflanzen:

Sibirier	212 Arten,
Kaukasier	136 "
Alpenpflanzen	243 "
St. Petersburger Flora	246 "
Turkestaner	201 "
Nordamerikaner	129 "

Besucht wurde der Garten im Jahre 1884 von ungefähr 42,000 Personen, die Gewächshäuser des Gartens von 17,720, das botanische Museum (d. h. die karpologische Sammlung und das dendrologische Cabinet), welches mit dem grossen Palmenhaus in Verbindung steht, von 124 und das Herbarium und die Bibliothek von 84 Personen.

v. Herder (St. Petersburg).

Arcangeli, G., Poche parole sull'Istituto Botanico Pisano.
(Bullettino della R. Società Toscana d'Orticoltura. XI.) 8°. 7 pp.
Firenze 1886.

Eine öffentliche Remonstranz gegen die Benachtheiligung, welche der classische Botanische Garten in Pisa durch den Anbau eines neuen Flügels an das nahe gelegene Zoologische Museum erlitten hat; zahlreiche alte Bäume sind zerstört, dem so schon ziemlich ungeeigneten Botanischen Institut Luft und Licht geraubt, der aesthetische Anblick des Gartens geschändet.
Penzig (Modena).

Originalberichte gelehrter Gesellschaften.

Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala.

Sitzung am 12. October 1886.

Docent **A. N. Lundström** lieferte folgende

Berichtigung.

In dem Bericht, der im „Tageblatt der 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte“ p. 191—192 über Prof. L. Kny's Vortrag*) über „die Anpassung von Pflanzen gemässigter Klimate an die Aufnahme tropfbar-flüssigen Wassers durch oberirdische Organe“ geliefert worden ist, finde ich, dass meine Arbeit „Die Anpassungen der Pflanzen an Regen und Thau“ der Gegenstand einer Kritik und Discussion geworden ist, in welcher der Hauptinhalt dieser meiner Arbeit in einer Weise ausgelegt worden ist, die mit meinen eigentlichen Behauptungen und Ansichten gar nicht übereinstimmt. In Folge dessen und um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, sehe ich mich genöthigt, hier eine Berichtigung zu liefern, die auf dieselbe Weise wie die übrigen Verhandlungen unserer Gesellschaft zur Kenntniss weiterer botanischer Kreise gebracht werden soll.

Da meine obengenannte Abhandlung wahrscheinlich der grossen Mehrzahl der Botaniker nicht näher bekannt ist, will ich zunächst im allgemeinen den Charakter meiner Untersuchungen kurz darlegen: Mein Hauptzweck war der, zu studiren, wie die Pflanzen sich im Regen verhalten. Ich habe darum meine Untersuchungen während des Regens und nach dem Regen ausgeführt in verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten, ich habe die betreffenden Erscheinungen in der Natur selbst beobachtet und dann

*) In demselben finden sich leider einige unangenehme Druckfehler. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Penzig Otto

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute 316-317](#)